



Dreijährige berufsbegleitende Weiterbildung zum/zur Erziehungsmediator/in

Als **Erziehungsmediator/in** vermitteln Sie bei Konflikten zwischen Kindern, Jugendlichen, Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen, SozialpädagogInnen und unterstützen bei der Lösungsfindung. Sie wirken bei Projekten an Schulen oder anderen Institutionen mit oder moderieren öffentliche Veranstaltungen zu Erziehungs- und Bildungsthemen. Die **Weiterbildung zum/zur Erziehungsmediator/in** eignet sich als Zusatzqualifikation zu Ihrer jetzigen Tätigkeit oder erschließt Ihnen ein eigenständiges Berufsfeld, in welchem Sie selbstständig oder angestellt, z.B. von Schulen oder Gemeinden, arbeiten.

Kursbeginn am 20./21. 9. 2019

Ort: Institut für Zusammenarbeit im Erziehungs- und Bildungsbereich IFZE, Seeburgstr. 18, 82335 Berg

Alle Folgetermine: Bildungsakademie des Montessori-Landesverbandes, Hirtenstr. 26, 80335 München (Nähe Hbf)

Ein Einführungsseminar hat am 5./6. April 2019 stattgefunden. Alternativ können Interessenten auch ein **Informationsgespräch** in unserem **IFZE Institut für Zusammenarbeit im Erziehungs- und Bildungsbereich** in Berg am Starnberger See vereinbaren. Dieses dient zur Information über die Ausbildung und zum gegenseitigen Kennenlernen.

Die Auswahl unsererseits von Interessenten für diesen Beruf ist notwendig, da wir während der Weiterbildung neben der Wissensvermittlung einen Prozess der Persönlichkeitsentwicklung anstoßen wollen, der die *Mediative Haltung* möglich macht. Dies ist eine Besonderheit unserer Ausbildung.

Wenn Menschen, die um ihre Position streiten, zur Versöhnung begleitet werden sollen, braucht es ein Verstehen anstatt einer Be- oder Verurteilung. Moralische Maßstäbe sind dabei eher ein Hindernis. Auch möchten wir die Gruppe der AusbildungsteilnehmerInnen so zusammenstellen, dass der Fluss der gemeinsamen persönlichen Entwicklung wie auch des Lernprozesses nicht zu sehr von Kontroversen beeinträchtigt wird. Natürlich braucht es auch Ihr Interesse an der Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen, eine Haltung, die Kinder liebt, ernst nimmt und in ihrer Würde achtet.

Fragen zu Inhalt und Form sollen besser vor dem Beginn der Weiterbildung geklärt werden.

Die Weiterbildung dauert von September 2019 bis August 2022, je ein Wochenende (Fr 15-21 Uhr und Sa 9-18 Uhr) pro Monat, außer Dezember. Im August 2021 am Anfang der Sommerferien und 2021 und 2022 in der 2. Osterferienwoche treffen wir uns anstelle des Wochenendes für je eine ganze Woche in einem Tagungshaus. Diese Seminare sind der eigenen Biografiearbeit gewidmet.

Menschen, die Mediation und Konfliktarbeit sowie präventive Hilfe in der Erziehung leisten wollen, brauchen Kenntnis über ihre eigene Gewordenheit und Versöhnung damit. Sonst ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie *vom Urteilen zum Verstehen* kommen, nur gering. Die verständnisvolle Einfühlung in jede einzelne der Streitparteien ist Grundlage für die Hilfe zur Versöhnung. Das setzt voraus, dass auch wir uns in uns selbst verstehend einfühlen können anstatt uns moralisch zu bewerten.

Mediation ist keine Leistung des Mediators, der Mediatorin, *sondern* vielmehr *eine Begleitung* im Streit, die den Konflikt verstehbar werden lässt und so den Prozess einer Lösung für die Streitpartner lenkt. Die Lösung müssen diese selbst finden, damit sie dauerhaft gelingt! Auf dem Weg zu einer Lösung im Streit, den sie allein nicht beenden können, müssen die Streitpartner Vertrauen zum/zur Begleiter/in fassen.

Sicher können Sie sich vorstellen, dass es dazu Menschen braucht, die sich nicht einfach nur eine Methode als Werkzeug aneignen wollen. Warum wir diese Form der Ausbildung entwickelt haben? Wir streben ein *Miteinander* in der Erziehung und Bildung unserer Kinder an, damit *mehr* erreicht wird als Einer allein bewirken kann.

Um einen Gesprächstermin zu vereinbaren oder weitere Fragen zu klären kontaktieren Sie uns:

08151 953 951 (Mo-Fr 8 – 9 Uhr, Di und Do 8 – 14 Uhr) oder ifze.mail@t-online.de

Gerne senden wir Ihnen auch weiteres ausführliches Informationsmaterial über unsere Weiterbildung zu.

Institut für Zusammenarbeit im Erziehungs- und Bildungsbereich IFZE

Träger: Verein zur Förderung der Zusammenarbeit im Erziehungs- und Bildungsbereich e.V.

Seeburgstraße 18, 82335 Berg am Starnberger See